

DIE LINKE. Sachsen

Landesvorstand

Niederschrift der Beratung des Geschäftsführenden Landesvorstandes vom 25. April 2016

Ort: WahlFabrik

Anwesende Mitglieder:

Antje Feiks, Rico Gebhardt, Jayne-Ann Igel, Jana Pinka, Bernd Spolwig, Stefan Hartmann

Entschuldigte Mitglieder:

-

Erstellung der Niederschrift:

Juliana Schielke

Vorgelegte Drucksachen / Unterlagen / Niederschriften zur Information:

Unterlagen:

- Tagesordnung
- Tagesordnung für Beratung von Landesvorstand und Landesrat am 30.04.2016
- 2 Papiere zu „Zusammenarbeit Landesvorstand und Landesrat“
- Finanzanträge an den Landesparteitag
- Stellenprofil Archivierung und datenpflege DIE LINKE. Sachsen

Tagesordnung:

1. Vorbereitung Landesvorstand & Landesrat am 30.04.
2. Übersicht Aufgaben der Archivstelle
3. ggf. Finanzentscheidungen – nicht angemeldete Kosten
4. Sonstiges
5. Stand Personal – geschlossene Sitzung

TOP 1 – Vorbereitung Landesvorstand & Landesrat am 30.04.

- Vorbereitung des Landesparteitages: Leitantrag, Satzungsfragen, Finanzfragen, Wahl- & Aufstellungsverfahren
- es gibt einen alternativen Leitantrag von Monika Runge
- es gibt 2 Diskussionspapiere von Mitgliedern des Landesrates zur Zusammenarbeit von Landesvorstand und Landesrat
- wir müssen uns zum Veto des Landesrates bezüglich der AG Strategie verständigen
- Informationen zum Stand der Vorbereitungen des Bundesparteitag
- für die Finanzfragen liegen vom Finanzbeirat Ziele und Grundsätze des neuen Finanzkonzeptes sowie Vorschläge zur Änderung der Finanzordnung und der Satzung vor
- der Finanzbeirat will sich eine Richtung vom Landesparteitag absegnen lassen; das konkrete Finanzkonzept soll dann zum sogenannten Kleinen Parteitag im September beschlossen werden
- die Zusammenarbeit zwischen Partei und Fraktion ist ein schöner Wunsch; fraglich bleibt, ob es auch so umzusetzen ist

TOP 2 – Übersicht Aufgaben der Archivstelle

- die Archivierung der Mitgliederdaten benötigt großen Zeitaufwand; es existiert jetzt eine digitale Ablage, d.h. alle Änderungen werden eingescannt und auf unserem Server abgelegt

- wir müssen in unregelmäßigen Abständen Archivunterlagen aus den Kreisverbänden abholen, damit sie archiviert werden können
- soll eine geringfügige Beschäftigung sein; 8 Stunden pro Woche; befristet bis Jahresende
- soll über den Mitgliederverteiler beworben werden; evtl. auch in der Zeitung des Stadtverbandes Dresden veröffentlichen

TOP 3 – ggf. Finanzentscheidungen – nicht angemeldete Kosten

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 4 – Sonstiges

LAG LISA:

- die LAG LISA hat ihr Jahresbudget bereits überschritten; es sind noch Fahrtkosten in Höhe von 200 Euro offen; das wollen sie erst einmal intern klären

Leitantrag zum Landesparteitag:

- Was machen wir mit der derzeitigen Diskussion zum Leitantrag? – der Liebnechtkreis möchte keinen Leitantrag; von Monika Runge gibt es eine Ergänzung zum Leitantrag
- die Verantwortlichen des Leitantrages können schauen, inwiefern die Vorschläge von Monika in den Leitantrag eingearbeitet werden können
- beide Papiere lassen sich nicht miteinander vereinbaren
- soll an alle Landesvorstandsmitglieder geschickt werden und das weitere Vorgehen muss am Samstag gemeinsam mit dem Landesrat diskutiert werden

Parteivorstand:

- die Kredite der VULKAN GmbH laufen im nächsten Jahr aus
- es besteht die Idee, die Kredite bei der Bank durch die Partei abzulösen, so dass die Partei selbst zukünftig als Bank gegenüber der VULKAN fungiert
- um die Kredite abzulösen, müsste die Partei ca. 1,1 Mio Euro in die Hand nehmen
- dann würde auch das Parteihaus in Elgersburg schwarze Zahlen schreiben
- zur Errichtung eines Blockheizkraftwerkes für Elgersburg gibt es noch keine konkreten Zahlen

TOP 5 – Stand Personal

Geschlossene Sitzung: Es erfolgte eine Information zum Stand der Forderung „Neueingruppierung“ seitens der MitarbeiterInnen des Landesverbandes und zum Antrag auf Elternzeit eines Mitarbeiters.

Zur Forderung nach Eingruppierungsgerechtigkeit:

Der Gf. Landesvorstand hat sich dahingehend verständigt, gemeinsam auf das Schreiben des Betriebsrates zu reagieren.

Beschluss:

Die Landesgeschäftsführerin wurde beauftragt, Personalgespräche mit allen Mitarbeiter*innen zu dem Zwecke zu führen, die Stellenbeschreibungen individuell zu überprüfen und damit einhergehend die jeweilige Eingruppierung zu überprüfen. Im Nachgang der Gespräche unterbreitet die Landesgeschäftsführerin einen Vorschlag zum Umgang mit den vorgebrachten Eingruppierungswünschen.

Zum Antrag auf Elternzeit:

Beschluss:

Die Landesgeschäftsführerin wird beauftragt, dem Wunsch nach Elternzeit Rechnung zu tragen und die Aufgaben für den Zeitraum mit externen Dienstleister*innen zu klären.

F.d.R.

Dresden, 13.05.2016

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Antje Feiks', written in a cursive style.

Antje Feiks
Landesgeschäftsführerin